GRADE RÜCKEN

HALTUNG IM DIALOG ZEIGEN!

Werde Demokratie-berater*in in der Pflege!

Pflegepersonal und Pflegehelfer*innen sind seit langem starker physischer wie emotionaler Belastung ausgesetzt und nur teilweise im Umgang mit schwierigen Situationen geschult. Diskriminierungen bis hin zu gewaltvollen Konflikten sind tagtäglich eine begleitende Belastung.

Gerade gewerkschaftlich organisierte Ehrenamtler*innen aus dem Pflegebereich sind besonders betroffen; sie setzen sich für demokratische und demokratiefördernde Prozesse am Arbeitsplatz ein, treffen aber tagtäglich auf einen Arbeitsalltag in dem die notwendige Sensibilisierung im Hinblick auf gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Rassismen und Diskriminierungen fehlt. Oft führt dieses Fehlen zu konfliktgeladenen Situationen. Bei der Bewältigung und im richtigen Umgang mit diesen Situationen sollen die Inhalte aus der Qualifizierung unterstützen.

Unser Angebot richtet sich an Menschen aus dem Gesundheits- und Pflegebereich, die sich ehrenamtlich in der Gewerkschaft engagieren.

Das Ziel der Qualifizierung ist die Stärkung von Pflegepersonal und Pflegehelfer*innen im Umgang mit konfliktgeladenen, demokratie- und menschenfeindlichen Situationen.

Die qualifizierten Demokratieberater*innen können in ihrem Arbeits- und Ehrenamtsumfeld kollegial beraten, und dabei unterstützen, Bedarfe zu artikulieren sowie Veränderungen umzusetzen.

Werde Teil eines Netzwerks zur Förderung der gewerkschaftlichen und demokratischen Arbeit, indem du sie aktiv mitgestaltest!

Z:T Zusammenhalt durch Teilhabe

Gefördert durch:

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

GRADE RÜCKEN
HALTUNG IM DIALOG ZEIGEN!

Die Qualifizierung zur/m Demokratieberater*in beinhaltet

- Grundlagen und Methoden systemischer Gesprächsführung
- Fragetechniken und Konfliktlösungsmethoden, kollegiale Beratung
- Sensibilisierung für Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Deeskalations- und Argumentationstraining
- Austausch und Vernetzung, Anbindung an die gewerkschaftliche Praxis

Termine:

1. Modul **19.-20.02.2022**
2. Modul **02.-03.04.2022**

Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

Die Qualifizierung wird in Präsenz unter den gegebenen Hygienevorschriften durchgeführt.

Wie wirst du Demokratieberater*in?

Bei Interesse schreibe uns kurz etwas zu dir und zu deiner Motivation, an dieser Weiterbildung teilzunehmen, und schicke es bis zum 14.01.2022 direkt an graderuecken@arbeitundleben.nrw
Die Plätze sind begrenzt.

Teilnahmebedingungen und Kosten?

Die Teilnahme an den Weiterbildungsmodulen ist durch die Förderung des Programms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ kostenlos. Eine Teilnahme an allen Modulen ist erforderlich.

Wer bietet die Qualifizierung an?

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V.
im Rahmen des Projektes „Grade Rücken - Haltung im Dialog zeigen“, gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“

Die Inhaltliche Umsetzung erfolgt durch das Netzwerk Demokratie und Courage.

Kontakt:
Veronika Hähner
Tel.: 0211-938 00 42

E-Mail: haehner@arbeitundleben.nrw

Z:T Zusammenhalt durch Teilhabe

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages